

Universität Leipzig, Ritterstraße 16, 04109 Leipzig

Leipziger Vorträge zur Theaterforschung im SoSe 2013

Einladung zum Gastvortrag

von Herrn
Professor Dr. Shinya Takahashi
(Chuo University, Tokyo)

zum Thema

„Utopie im Theater? Heiner Müller und Hisashi Inoue“

Das Theater wird immer wieder als ein Ort der Utopie bezeichnet. Besonders nach einer Katastrophe scheint diese Funktion zuzunehmen. Nach dem Zusammenbruch der DDR hat Heiner Müller in seinen Inszenierungen von „Hamlet/Maschine“ und „Tristan und Isolde“ ein Bild von Utopie (oder Dystopie ?) auf die Bühne gebracht. Nach den Terror-Anschlägen am 11.09.2001 haben der japanische Dramatiker Hisashi Inoue und der japanische Regisseur Yukio Ninagawa in ihrem „Bushido“-Stück „MUSASHI“ (aufgeführt in Tokyo, London, und New York 2010) gleichfalls ein Bild der Utopie entworfen. Alle drei sind tief von Brecht beeinflusst. Auch nach der dreifachen Katastrophe in Tohoku sieht man in Japan wieder Theaterstücke oder Performances mit utopischer Perspektive. Aber kann das Theater wirklich ein Ort der Utopie sein? Und wenn ja, in welcher Form?.

Zeit: Donnerstag, 25.04.2013, 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal des Instituts für Theaterwissenschaft, Ritterstraße 16

Prof. Takahashi ist zur Zeit Fellow am Internationalen Kolleg
„Verflechtungen von Theaterkulturen“ an der FU Berlin.